



PANORAMATOUR IM GEORGISCHEN KAVKASUS

KULTUR- UND NATURERLEBNIS IN GEORGIEN

Diese abwechslungsreiche Reise führt durch die georgische Hochgebirgsprovinz Swanetien immer am Hauptkamm des Grossen Kaukasus entlang. Wir wandern von Dorf zu Dorf und haben wundervolle Ausblicke auf die umliegende Bergwelt. Der besondere Reiz unserer Wanderreise liegt in der einzigartigen Kombination von grandiosen Landschaften und tiefen Einblicken in das Leben der Bergvölker. Wir treffen auf eine uralte Kultur und lernen die berühmte georgische Gastfreundschaft kennen.

REISEDATEN

So 24 Jul - Sa 06 Aug 2022 (14 Tage) ab 2'950.-

Buchbar Unter
Vorbehalt

So 21 Aug - Sa 03 Sep 2022 (14 Tage) ab 2'950.-

Buchbar Unter
Vorbehalt

PREISE / ZUSCHLÄGE

Preis pro Person bei 6-12 Personen CHF 2'950.-

Zuschlag Kleingruppe 4-5 Personen CHF 250.-

Zuschlag Kleingruppe 2-3 Personen CHF 500.-

Zuschlag Einzelzimmer in Hotels und Gasthäusern CHF 250.-¹⁾

1) In den Privatunterkünften begrenzte Anzahl Einzelzimmer! Während einer Nacht nur Mehrbettzimmer verfügbar.

Reiseprogramm

1. Tag: Anreise nach Georgien

Flug nach Tiflis mit Ankunft am späteren Nachmittag. Transfer zum Hotel und Begrüssung der Reiseleitung. Bis zum Abendessen Zeit zur freien Verfügung. Übernachtung in Tiflis im Hotel für zwei Nächte.

Übernachtung im Hotel (350-770 Meter). Fahrzeit 30 Min.

2. Tag: In der Hauptstadt Tiflis

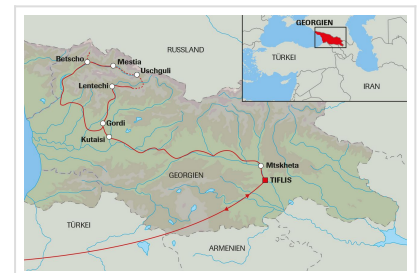
FACTS & FIGURES

Level 2
Trekkinglevel

14 Tage
Dauer

2-12
Teilnehmer

2'950.-
Preis ab (CHF)



Nach dem Frühstück besichtigen wir den alten und neuen Stadtteil. Tiflis hat viele spannende Sehenswürdigkeiten zu bieten. Alle interessanten Baudenkmäler in der Altstadt liegen nahe beisammen, so dass diese durch einen kurzen Spaziergang leicht erreichbar sind. Zunächst Besichtigung der Altstadt mit der Metechi Kirche und dem Reiterstandbild des Stadtgründers Wachtang Gorgassali. Von hier oben, geniessen wir die Aussicht auf den Fluss Mtkwari, die Altstadt und die nähere Umgebung von Tiflis. Vorbei an Schwefelbädern erreichen wir die Nariqala Festung aus dem vierten Jahrhundert, die Synagoge und die Sioni Kathedrale. Auch statten wir der Antschischati Kirche aus dem 6. Jahrhundert einen Besuch ab. Es ist die ältesten Kirche der Stadt. Abendessen in einem georgischen Restaurant in Tiflis.

Übernachtung im Hotel (350-770 Meter).

3. Tag: Zu den Städten Mtskheta, Gelati und Kutaisi

Früh am Morgen fahren wir nach Mtskheta, der alten Hauptstadt und dem religiösen Zentrum Georgiens. Die Stadt liegt unter dem Schutz des UNESCO Welterbes. Besuch der Kirche Dschwari und der Kathedrale Swetizchoveli, wobei sich in letzterer der Leib Rock Christi befinden soll. Weiterfahrt in Richtung Imereti-Provinz in West-Georgien. In Kutaisi, der zweitgrössten Stadt des Landes, können wir auch die Bagrati-Kathedrale und den Gelati-Klosterkomplex mit der dazugehörigen Akademie besichtigen. Abendessen und Übernachtung in Kutaisi.

Übernachtung im Familienhotel (120 Meter).

Fahrzeit 5 Std.

4. Tag: Zum Okatse-Canyon und Ankunft in Swanetien

Bei dem Dorf Gordi besuchen wir den sehenswerten Okatse-Canyon. Nur bei gutem Wetter kann der Canyon auf dem Holzsteg, der frei über dem Canyon liegt, überquert werden. Auch gibt es die Möglichkeit zu einem Waldspaziergang. Danach erfolgt die Fahrt nach Swanetien. In dieser einmaligen Bergregion sind nicht nur die höchsten Berge und Gletscher des Landes zu finden, die Gegend fasziniert auch mit unberührter Natur und dem kulturellen Reichtum an mittelalterlichen Traditionen und Sitten. Abendessen und Übernachtung für zwei Nächte in Betscho.

Übernachtung im Familienhotel (1400 Meter).

Fahrzeit 5 – 6 Std.

5. Tag: Wasserfälle am Berg Uschba-Betscho

Kurze Fahrt zum Nachbardorf Schichra. Von dort aus startet unsere erste Wanderung. Entlang des Flusses Dolra bis zum Fusse des Uschba-Berges (2200 Meter) bewegen wir uns in einer äusserst eindrucksvollen Landschaft mit Wasserfällen und einer fantastischen Bergkulisse. Die Wanderung hat drei Etappen und nach der ersten Wanderetappe kann man fakultativ die zwei weiteren Etappen auch noch machen. Dies können wir vor Ort entscheiden. Anschliessend Rückkehr nach Betscho, Abendessen und Übernachtung in Betscho.

Übernachtung im Familienhotel (1400 Meter).

Wanderung 2 – 6 Std. (je nach Wunsch).

6. Tag: Mestia und das Tschalaadi-Tal

Am Morgen Fahrt nach Mestia. Dort bei der Brücke beginnen wir unsere Wanderung ins Tschalaadi-Tal. Wir werden dichte Wälder passieren und bei gutem Wetter danach die Möglichkeit haben, den Tschalaadi-Gletscher zu sehen. Zurück in Mestia fahren wir nach Hatsvali. Falls das Wetter mitspielt, fahren wir mit der Seilbahn zum Berg Suruldi. Von dort aus geniessen wir die schöne Aussicht auf die 4000 - 5000 Meter hohen Berge: Schchara, Uschba, Tetnaldi und den etwas weniger hohen Berg Schchelda. In Mestia steht die restliche Zeit zur freien Verfügung. Abendessen und Übernachtung in Mestia, Unterkunft mit Etagedusche/WC.

Übernachtung im Familienhotel (1500 Meter).

Wanderung 2 Std. Fahrzeit 30 Min.

7. Tag: Beginn der viertägigen Wanderung

Bevor wir aufbrechen, besuchen wir das ethnographische Museum in Mestia. Unsere mehrtägige Wanderung führt von Dorf zu Dorf bis zur Ortschaft Uschguli. Das Gepäck wird täglich mit dem Auto zur jeweiligen Unterkunft gebracht. Heute wandern wir ab Mestia über schöne Wiesen und Wälder und geniessen den Blick auf die Gipfel Uschba und Tetnaldi. Am Nachmittag erreichen wir Mulachi. Privatunterkunft mit Mehrbettzimmern (Dreier- oder Viererbelegung) und Etagedusche/WC.

Übernachtung in einer Privatunterkunft (1630 Meter).

Wanderung 4 – 5 Std.

8. Tag: Nach Adischi

Unser zweiter Wandertag, führt erst zum Dorf Jabeshi. Danach geht der Weg durch den Wald und über alpine Wiesen bis zum Pass auf 2480 Meter. Hier bietet sich uns ein erhabener Ausblick über den Chaneri-Gletscher, die 4000er Berge Uschba und Laila. Anschliessend steigen wir ab zum Dorf Adischi. Hier wohnen nur 5-6 Familien, welche uns Unterkunft und Abendessen anbieten werden. Die Unterkunft ist einfach und die Toilette liegt ausserhalb des Hauses.

Übernachtung in einer Privatunterkunft in Adischi (2000 Meter).

Wanderung 5 – 6 Std.

9. Tag: Über den Chkhuntieri-Pass 2720 Meter

Die heutige Etappe geht zum Bergdorf Iprali. Erst steigen wir hoch zum Chkhuntieri-Pass und überqueren anschliessend einen Fluss, dem wir in Serpentinaen entlang wandern. Rhododendron-Büsche säumen den Weg. Auch passieren wir das verlassene Dorf Kalde. Hinweis: Da das Wasser im Fluss hoch steht, werden für den Übergang Pferde benutzt. Abendessen und Übernachtung in einfacher Unterkunft mit Etagentoilette in Iprali.

*Übernachtung in einer Privatunterkunft (1780 Meter).
Wanderung 6 – 7 Std.*

10. Tag: Ankunft in Uschguli

Wir wandern am Vormittag erst zum Dorf Davra und erreichen danach Uschguli, eine der höchstgelegenen, dauerhaft besiedelten Ortschaften des Kaukasus. Der Ort steht unter dem Schutz des UNESCO Weltkulturerbes. Hier vereinen sich hohe Berge, Wehrtürme und alte Traditionen zu einem Gesamtkunstwerk. Abendessen und Übernachtung für zwei Nächte in einfacher Unterkunft mit der Toilette ausserhalb des Hauses.

*Übernachtung in einer Privatunterkunft in Uschguli (2200 Meter).
Wanderung 4 – 5 Std.*

11. Tag: Auf den Berg Guri

Am frühen Morgen beginnen wir den Aufstieg zum Berg Guri. Mit seinen 2970 Metern ist dies der höchste Punkt, den wir auf dieser Reise zu Fuss erreichen. Vor dem Gipfel wird der Aufstieg recht steil. Von der Bergspitze haben wir einen traumhaften Blick auf den Gletscher. Rückkehr nach Uschguli und freie Zeit bis zum Abendessen.

*Übernachtung in einer Privatunterkunft in Uschguli (2200 Meter).
Wanderung 4 – 5 Std.*

12. Tag: Der Latiphari-Pass

Heute werden wir eine letzte, spannende Wanderung unternehmen. Wir starten zu Fuss in Uschguli und steigen hoch zum Latiphari-Pass auf 2830 Meter. Nach der Passüberquerung werden wir von einem Fahrzeug abgeholt und fahren zum Dorf Lentechi. Abendessen und Übernachtung in Lentechi.

*Übernachtung im Gästehaus (750 Meter).
Wanderung 4 – 5 Std. Fahrzeit 5 Std.*

13. Tag: Zurück nach Tiflis

Heute fahren wir zurück in die Hauptstadt. Unterwegs besuchen wir das Weingut Chateau Mukhrani, das im 19. Jahrhundert von einem georgischen Fürsten nach seiner Reise in die Weingebiete Frankreichs gegründet wurde. Möglichkeit zur Weinprobe. Am Nachmittag erreichen wir Tiflis. Wir geniessen ein Abschiedsessen in einem Restaurant. Übernachtung in Tiflis.

*Übernachtung im Hotel (350-770 Meter).
Fahrzeit 5-6 Std.*

14. Tag: Rückflug in die Schweiz

Am Morgen Fahrt zum Flughafen und Rückflug in die Schweiz.

Programm- und Preisänderungen vorbehalten

Einfaches bis Mittelschweres Trekking, durchschnittliche Kondition. 2 Tagesetappen von 2–3 Stunden, 4 Tagesetappen von 4–5 Stunden, 2 Wanderungen von 5.5–7 Stunden in Höhen bis ca. 3000 Meter. 4 längere Überlandfahrten.

Im Preis inbegriffen

- Flüge Schweiz–Tiflis–Schweiz in Economy-Klasse
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
- Alle Überlandfahrten und Transfers
- 3 Hotelübernachtungen im Doppelzimmer, 4 Übernachtungen in Familienhotels im Doppelzimmer, 6 Übernachtungen in einfachen Privatunterkünften im Doppelzimmer (nur wenige Einzelzimmer, 1x nur Mehrbettzimmer möglich)
- Vollpension während der ganzen Reise
- Lokale, Deutsch sprechende Reiseleitung

Im Preis nicht inbegriffen

- Trinkgelder
- Persönliche Auslagen

- Bewilligungen und Eintritte
- Praktische Globotrek-Trekkingtasche mit Rollen

Hinweise

- Das Hauptgepäck wird während dem Trekking transportiert. Den Tagesrucksack tragen wir selber.
- Kombinieren Sie diese Reise mit unserer Armenien-Tour im Spätsommer – wir beraten Sie gerne!

Diese Reise kann an beliebigen Daten als Privatreise ab zwei Personen organisiert werden. Kontaktieren Sie uns und verlangen Sie eine Offerte. Preis auf Anfrage.